

Bühne

Symposium 14.-16. Juli 2011

Realität, Geschichte und Aktualität raumbildender Prozesse

veranstaltet von

Irina Kaldrack
Graduiertenkolleg Automatismen, Universität Paderborn

Norbert Otto Eke
Institut für Germanistik und vergleichende Literaturwissenschaft
Universität Paderborn

Ulrike Haß
Institut für Theaterwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum

Das Symposium „Bühne: Realität, Geschichte und Aktualität raumbildender Prozesse“ untersucht, wie Bühne als raumzeitliche Bedingung theatraler Prozesse und rezeptorischer Erfahrung theoretisch beschreibbar ist. Die Frage ist, welche Signaturen von Bühne historische und zeitgenössische Theater- und Tanzperformances nahe legen.

Wissenschaftler und Künstler widmen sich Theaterformen, die über die Dimensionalität hinausgehen und beispielsweise zeiträumliche oder zeitörtliche Verschiebungen von Bewegungsfolgen als Konzept raumbildender Prozesse erfahrbar machen. Sie befragen die Bühne als ein Geschehen, das seinen Ort und seine Zeit nicht a priori hat, sondern erst sucht.



Graduiertenkolleg
Automatismen



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Universität Paderborn
Raum B3.231

Donnerstag 14. Juli 2011

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Norbert Otto Eke, Ulrike Haß, Irina Kaldrack

14.30 Uhr Bernhard Waldenfels
Die Bühne als Brennpunkt des Geschehens

| Panel 1 | Zwischen-Räumlichkeit |

16.30 Uhr Christoph Rodatz
Der Schnitt durch den Raum als Wahrnehmungskonstellation

17.30 Uhr Marita Tatari
Bühne des Dramas.
Primäre Exposition und Raum ästhetischer Erfahrung

19.00 Uhr Nikolaus Müller-Schöll
Raum-zeitliche Kippfiguren.
Endende Räume in Theater und Performance der Gegenwart

Freitag 15. Juli 2011

| Panel 2 | Immaterielle Räume |

9.30 Uhr
Künstlergespräch mit **Hofmann&Lindholm**:
Über Privatisierungen des Öffentlichen und Pre-Enactment

10.30 Uhr André Eiermann
„Beyond the scope of human vision“.
Bühnen für andere Blicke

12.00 Uhr Martina Leeker
Theater als Raumkunst.
Aspekte ihrer Wissens- und Technikgeschichte

| Panel 3 | Endende Räume |

14.30 Uhr Jörn Etzold
Bühne und Bühnen

15.30 Uhr Nicola Suthor
(Theater)Gräben.
Die untere Bildkante in der Malerei der Frühen Neuzeit

17.00 Uhr Sebastian Kirsch
Schauanlage und Schauauslage.
Zur Geschichte von Bühnenraum, Subjekt und Warenform

18.00 Uhr Birgit Wiens
Verkabelte Bühnen.
Liveness, Fernräumlichkeit und Tele-Präsenz

20.00 Uhr Claudia Bosse
Performance-Lecture im Atelier S1.100:
Spaces and Situations. Some Methods

Samstag 16. Juli 2011

| Panel 4 | Bühnen Politiken |

9.30 Uhr
Künstlergespräch mit **Claudia Bosse** u. **Günther Auer**:
Akustische Räume, Archiv und Imagination

10.30 Uhr H.-Chr. von Herrmann
Von der Illusion zur Simulation.
Die Bühne des epischen Theaters

12.00 Uhr Meike Hinnenberg
Ausstreichung der Bühne.
Überlegungen zum Ort der Bühne im Anschluss an Derridas *chora*